

KurzVita Sebastian Messing

Persönliche Angaben

Geburtsort

Neuss

Geburtstag

07/08/1972

Studium

10/1993 – 06/1999

Bauingenieurwesen an der Universität Hannover

Berufstätigkeit

10/1999 – 10/2000

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Franzius-Institut für Wasserbau und Küsteningenieurwesen der Universität Hannover

10/2000 – 11/2002

Vorbereitung für den höheren technischen Verwaltungsdienst in der Fachrichtung Bauingenieurwesen/ Fachgebiet Wasserwesen (Referendariat) in der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Mitte (Hannover) und Ablegung der Großen Staatsprüfung (2. Staatsexamen)

11/2002 – 02/2011

Projekt-, Sachbereichs- und stellvertretender Amtsleiter in den Wasser- und Schifffahrtsämtern Trier, Stuttgart, Duisburg-Rhein und Köln

03/2011 – 02/2018

Referent in den Referaten WS 11 (Wasserstraßenmanagement) und WS 14 (Umweltbelange an Wasserstraßen) im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung bzw. für Verkehr und digitale Infrastruktur

seit 03/2018

Leiter der Unterabteilung „Umwelt, Nebenwasserstraßen“ der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt

berufsbegleitende „Projektarbeit“ (Auszug)

03/2005 – 12/2006	Arbeitsgruppe „Flussgebiete NRW“ des MUNLV NRW zur Umsetzung der WRRL (Vertreter im Auftrag der Wasser- und Schifffahrtsdirektion West (Münster))
03/2005 – 05/2011	Engpassanalyse Rhein (EPA) für den freifließenden Rhein von Iffezheim bis zur deutsch-niederländischen Grenze (seit 03/2006 Projektleitung)
02/2007 – 02/2011	Aufbau eines digitalen Geländemodells (DGM-W) für den Niederrhein (Projektleitung)
03/2011 – 02/2018	Koordination der Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Bundeswasserstraßen im BMVI
03/2011 – 08/2015	Umsetzung der Forschungsergebnisse aus KLIWAS (Auswirkungen des Klimawandels auf Wasserstraßen und Schifffahrt) in das Portfolio der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
10/2016 – 02/2018	Vertreter des BMVI im Ausschuss „Oberirdische Gewässer und Küstengewässer“ der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA)
seit 10/2016	Mitglied der Delegation des Bundes im Rhein-Rat der FGG Rhein
seit 01/2021	Mitglied des wissenschaftlichen Beirates der Bundesanstalt für Gewässerkunde
seit 02/2021	Ständiger Gast des Elbe-Rates der FGG Elbe